

Herren Bezirksklasse Gr. 5

TSV 1869 Herleshausen : TSV 1910 Frieda
Freitag, 12.04.2024, 20:15 Uhr

Harbich macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 5 traf der TSV 1869 Herleshausen am Freitag, den 12. April im 16. Saisonspiel auf den TSV 1910 Frieda. Die Gäste entführten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 10:29 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine makellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Schott und Harbich. Erstaunlich war, dass der TSV 1869 Herleshausen diese Partie mit 5 und der TSV 1910 Frieda mit einem Ersatzspieler bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: 2:3 endete das Doppel zwischen Schlägel / Brill und Marquardt / Schmerbach aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Ohne Satzgewinn für Eisenhut / Wallstein verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Schott / Harbich. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Hartig / Grützner bei ihrem 3:1 gegen Jung / Helbig-Wengel doch überlegen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Marcel Eisenhut beim letztendlich klaren 0:3 gegen Lucas Harbich. Ronny Schlägel bekam im Anschluss seinen Gegner Matthias Schott beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Wenige Chancen hatte nachfolgend Klaus-Peter Brill bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Klaus-Dieter Jung, so dass Jung seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. In vier Sätzen verlor Jan Hartig seine Partie gegen Nico Marquardt, in die Marquardt im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Mit 3:1 hatte Olaf Grützner im Doppel gegen Maik Helbig-Wengel wiederum die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Wenige Chancen hatte danach Johannes Aßmann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Daniel Schmerbach. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1869 Herleshausen und des TSV 1910 Frieda. Kaum was zu bestellen hatte Marcel Eisenhut beim 6:11, 6:11, 2:11 gegen Matthias Schott, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:7 (Eisenhut) und 22:7 (Schott). In toller Verfassung präsentierte sich Ronny Schlägel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Lucas Harbich. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:12 (Schlägel) und 18:11 (Harbich). Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV 1869 Herleshausen am 19.04.2024 gegen den TTV 1970 Neuerode um Wiedergutmachung, während die Gäste am 20.04.2024 gegen den TSV 1913 Wichmannshausen II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 1869 Herleshausen

Doppel: Schlägel / Brill 0:1, Eisenhut / Wallstein 0:1, Hartig / Grützner 1:0

Einzel: M. Eisenhut 0:2, R. Schlägel 0:2, K. Brill 0:1, J. Hartig 0:1, O. Grützner 1:0, J. Aßmann 0:1

TSV 1910 Frieda

Doppel: Schott / Harbich 1:0, Marquardt / Schmerbach 1:0, Jung / Helbig-Wengel 0:1

Einzel: M. Schott 2:0, L. Harbich 2:0, N. Marquardt 1:0, K. Jung 1:0, D. Schmerbach 1:0, M. Helbig-Wengel 0:1